

bestanden

nicht bestanden

Gesamtpunkte

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Prüfungsdatum: _____

Verein: _____ Landesverband: _____

Nr.	Fragen	Antworten	Pkt
1	Welche Anforderungen muss ein Bootsführer auf den Schifffahrtsstraßen und dem Parcours der DMJ erfüllen?	<input type="checkbox"/> Er muss körperlich, geistig und fachlich geeignet sein. <input type="checkbox"/> Er muss intelligent, sachlich und beweglich sein. <input type="checkbox"/> Er muss stark, überlegen und widerstandsfähig sein	3
2	Wie soll außerhalb des Trainings/ Meisterschaft am Steg angelegt werden?	<input type="checkbox"/> Gegen Strom und Wind <input type="checkbox"/> Mit Strom und Wind <input type="checkbox"/> Vorm Steg aufstoppen und Leine dem Stegpersonal zuwerfen	2
4	Wie muss ein Sportboot bei Kollisionskurs eines anderen Bootes ausweichen?	<input type="checkbox"/> Nach Steuerbord <input type="checkbox"/> Klar und deutlich <input type="checkbox"/> Nach Backbord	3
5	Welche Gegenstände gehören zur persönlichen Ausstattung des Fahrers?	<input type="checkbox"/> Feststoffweste EN393/ DIN ISO 12402 <input type="checkbox"/> Helm gemäß Ausschreibung <input type="checkbox"/> Festes Schuhwerk	3
7	Welche Gegenstände gehören nicht zur Ausstattung des Fahrers im Lauf?	<input type="checkbox"/> Regenschirm, Getränkeflaschen <input type="checkbox"/> Taschen <input type="checkbox"/> Multimediageräte	2
9	Wer unterstützt die Landesverbände bei ihrer Jugendarbeit in der MS11?	<input type="checkbox"/> Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) <input type="checkbox"/> Union International Motonautique (UIM) <input type="checkbox"/> Deutsche Motorbootjugend (DMJ)	1
11	Welche Organisation ist für die Austragung der Rennsportklasse GT30 zuständig?	<input type="checkbox"/> Union International Motonautique (UIM) <input type="checkbox"/> Deutscher Motoryachtverband (DMYV) <input type="checkbox"/> Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)	1
13	Die DMYV Landesverbände organisieren Wassersportveranstaltungen auf Landesebene, Welche sind diese?	<input type="checkbox"/> Wanderfahrten, Landesmeisterschaften im Bootsslalom und MS11 <input type="checkbox"/> Sternfahrten <input type="checkbox"/> Deutsche- und Weltmeisterschaften	2
16	Welche Aufgaben hat jeder Fahrer vor dem Start auf dem Ponton?	<input type="checkbox"/> Ernst nach Aufforderung den Ponton betreten, ankommendes Boot mit annehmen <input type="checkbox"/> Wertungslisten führen <input type="checkbox"/> Lenkung auf festen Sitz prüfen	2
18	Durch welches Zeichen signalisiert der Fahrer „Startbereit“?	<input type="checkbox"/> Durch heben einer Hand über den Kopf <input type="checkbox"/> Durch heben beider Hände über den Kopf <input type="checkbox"/> Durch rufen „startklar“	1

20	Welche Startvarianten sind im Rennsport möglich?	<input type="checkbox"/> Fliegender Start <input type="checkbox"/> Ampelstart <input type="checkbox"/> Jetty Start UIM	1
21	Was ist beim Tanken zu beachten?	<input type="checkbox"/> Kein offenes Feuer und Licht, sowie Handys <input type="checkbox"/> Motor abstellen und den Tank an Land auf sicherem Grund betanken <input type="checkbox"/> Schalthebel in Position „P“ stellen und Quickstopp abziehen	3
22	Mit welchem Hilfsmittel wird der Kraftstofftank befüllt?	<input type="checkbox"/> Tankstutzen <input type="checkbox"/> Trichter <input type="checkbox"/> Schüttelschlauch	1
25	Ordne folgende Altersklassen den zugehörigen Bootsklassen zu. Vergebe Nummern 1 bis 3	<input type="checkbox"/> Schlauchbootslalom <input type="checkbox"/> GT30 <input type="checkbox"/> MS11 <input type="checkbox"/> 14 – 27 Jahre <input type="checkbox"/> Ab 14 Jahre <input type="checkbox"/> 7 – 27 Jahre	2
27	Welche Bootstypen gibt es International (UIM)?	<input type="checkbox"/> Propriider, Katamaran, Dreipunkter <input type="checkbox"/> Schlauchboot, MS11, Ponton <input type="checkbox"/> Dreipunkter, Verdränger, Raddampfer	1
29	Welche Kontrollen müssen vor der Inbetriebnahme durchgeführt werden?	<input type="checkbox"/> Motorölstand prüfen und ggf. auffüllen <input type="checkbox"/> Kraftstofffüllstand prüfen ggf. auffüllen <input type="checkbox"/> Boot auf Beschädigungen prüfen	3
31	Was ist bei dem Umgang mit Kraftstoffen zu beachten?	<input type="checkbox"/> Beim Tanken keinen Kraftstoff verschütten <input type="checkbox"/> Keinen Saugschlauch verwenden <input type="checkbox"/> Sorgsamer Umgang beim Betanken	3
32	In welchem Nachschlagewerk ist das Verhalten für den Wassersport beschrieben?	<input type="checkbox"/> 10 goldene Regeln für das Verhalten von Wassersportlern <input type="checkbox"/> Seeschiffverkehrsstraßenordnung <input type="checkbox"/> U.I.M.- Rules	3
33	Aus welchen und wie vielen Personen besteht das Schiedsgericht?	<input type="checkbox"/> Aus 4 Personen, Regattaleiter und dessen Vertreter, 2 Fahrersprecher, 1 weiblich und 1 männlich <input type="checkbox"/> Aus 5 Personen, Regattaleiter oder dessen Vertreter, 2 Fahrersprecher, (1 weiblich und 1 männlich) und 2 Vertreter der Landesverbände <input type="checkbox"/> Aus einer ungeraden Zahl, die durch die Fahrer bei der Fahrerbesprechung gewählt werden	1

35	Was bedeutet das Namenskürzel „MS11“?	<input type="checkbox"/> Motorspeedboat mit 11 KW Motorleistung <input type="checkbox"/> Mein Schiff für 11 Teilnehmer pro Landesverband <input type="checkbox"/> Motorschiff mit 11 PS Motorleistung	1
----	---------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------

Gesamtpunkte (39 möglich)	
---------------------------	--

Bestanden (29 – 39 Punkte)	
mündliche Prüfung (17 – 28 Punkte)	
nicht bestanden (0 – 16 Punkte)	

Name des Prüfers: _____ Lizenznummer des Prüfers: _____

Unterschrift des Prüfers: _____

Erklärung:

Es können keine Teilpunkte vergeben werden. Eine nicht bestandene Aufgabe wird mit 0 Punkten bewertet.